**Langkampfen, 22. Februar 2021**

**40 Jahre Premium-Gartengeräte aus Tirol**

Der Gartengeräte-Hersteller und Akkugeräte-Spezialist STIHL Tirol feiert am 26. Februar 2021 sein 40-jähriges Bestehen. Das Unternehmen, das 1981 in Kufstein als VIKING GmbH gegründet wurde und seit 2018 als STIHL Tirol firmiert, entwickelte sich in den letzten vier Jahrzehnten zu einem wichtigen STIHL Produktionsstandort für Akku-Produkte und einem der größten Arbeitgeber in der Region.

Nikolas Stihl, 1993 bis 2011 Geschäftsführer am Tiroler Standort der STIHL Gruppe und heute Vorsitzender des STIHL Aufsichtsrats und Beirats, gratuliert: „Die Entwicklung unseres Tiroler Standorts kann mit Fug und Recht als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Der ehemals regionale Hersteller von Gartengeräten ist heute ein veritables mittelständisches Unternehmen mit internationalem Geschäft – hervorragend aufgestellt, bestens für die Zukunft gerüstet und ein fester und wichtiger Bestandteil der STIHL Gruppe. Mit unserem breiten Gartengeräte-Sortiment im europäischen Fachhandel führend, nehmen wir den Weltmarkt mit unseren Akku-Produkten verstärkt in Angriff.“

Clemens Schaller, der seit 2018 Geschäftsführer von STIHL Tirol ist, betont: „Dass wir weiterhin auf Erfolgskurs sind, auch trotz der aktuellen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, verdanken wir vor allem den hervorragenden Leistungen, dem Engagement und der hohen Loyalität unserer nunmehr über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Langkampfen. Wir können stolz sein auf unser 40-jähriges Bestehen, das wir in diesem Jahr leider nicht gemeinsam mit einem Fest feiern können.“

1981 wurde das Unternehmen gegründet – 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren damals beschäftigt. Das erste Produkt war der Garten-Häcksler. 1984 lief die erste selbst entwickelte Rasenmäher-Linie vom Montageband. Der Rasenmäher sollte in weiterer Folge und für lange Zeit das wichtigste Produkt im Sortiment sein.

Ein Meilenstein in der Firmengeschichte war das Jahr 1992. VIKING wurde zu einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der deutschen STIHL Gruppe, einem der weltweit führenden Hersteller für Motorsägen und Motorgeräte. Mit der Übernahme des Tiroler Unternehmens erweiterte STIHL das Produktsortiment um Gartenprodukte. 1993 trat Nikolas Stihl, der Enkelsohn des STIHL Firmengründers Andreas Stihl ins Tiroler Unternehmen ein und blieb bis 2011 Geschäftsführer. Das Gartengeräte-Sortiment wurde in dieser Zeit komplett erneuert, Umsatz und Mitarbeiterstand stiegen rapide an. Die konsequente Sortimentspolitik in Verbindung mit dem starken, servicegebenden STIHL Fachhandelsnetz war ein weiterer Erfolgsgarant für die Entwicklung des Unternehmens.

Ende der 1990er-Jahre gelangen beachtliche Umsatzsprünge und das Werk in Kufstein platzte aus allen Nähten. So zog das Unternehmen 2001 nach Langkampfen und erweiterte in den Jahren 2007, 2012 und 2019 in drei großen Ausbaustufen das Firmengelände. Einen besonderen Stellenwert beim Tiroler Standort der STIHL Gruppe nimmt der Fokus auf akkubetriebene Geräte ein. Seit 2010 werden verstärkt zahlreiche Akkugeräte der STIHL Gruppe, wie Akku-Motorsägen oder Heckenscheren, gefertigt.

Heute produziert STIHL Tirol eine Vielzahl von Gartenprodukten mit Akku-, Benzin- und Elektroantrieb. Dazu zählen Rasenmäher, Mähroboter, Aufsitzmäher, Garten-Häcksler, Rasenlüfter, Motorhacken, Motorsägen, Motorsensen, Hoch-Entaster, Saug-Häcksler, Heckenscheren, Heckenschneider, Blasgeräte, Trennschleifer und Spezialernter. Im Jahr 2019 setzte das Unternehmen das beständige und nachhaltige Wachstum fort und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 456 Millionen Euro. Dieser Kurs hat sich auch 2020 fortgesetzt. Da viele Menschen durch die Kontakt- und Reisebeschränkungen mehr Zeit zu Hause verbracht haben, wurde vermehrt in den eigenen Garten investiert. So ist die Nachfrage nach den Akku- und Gartengeräten made in Tirol auch in den vergangenen Monaten weiter gestiegen.

Informationen zu STIHL Tirol:

Die STIHL Tirol GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der STIHL Unternehmensgruppe mit Sitz in Langkampfen, Österreich. An diesem Fertigungsstandort werden akkubetriebene Produkte hergestellt. STIHL Tirol ist außerdem Kompetenzzentrum für bodengeführte Gartengeräte. 2019 beschäftigte das Unternehmen 639 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

STIHL Unternehmensporträt:

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 41 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 53.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2019 mit 16.722 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,93 Mrd. Euro.

Bild „Nikolas\_Stihl“:

Nikolas Stihl, selbst langjähriger Geschäftsführer am Tiroler Standort der STIHL Gruppe, blickt für das nunmehr 40-jährige Unternehmen optimistisch in die Zukunft.

Bild „STIHL\_Tirol\_Historischer\_Haecksler“:

Der Garten-Häcksler war das erste Produkt des erfolgreichen Tiroler Unternehmens. Das Bild zeigt eines der ersten Modelle aus den frühen 1980er-Jahren.

Bild „STIHL\_Tirol\_Maehroboter\_RMI\_422“

Auch die bedeutende Produktgruppe der Mähroboter wird bei STIHL Tirol in Langkampfen produziert.

(Bilder: STIHL Tirol, Abdruck honorarfrei)